Pagani Zonda Tricolore: Kunstflug-Tribut

Zum 50. Geburtstag der italienischen Kunstfliegerstaffel „Frecce Tricolori“ hat Pagani eine Sonderedition der Zonda aufgelegt. Der tiefblau lackierte, 670 PS starke Carbon-Sportwagen wird auf dem Genfer Salon 2010 seine Publikumspremiere feiern.

Die „Frecce Tricolori“, international als 313. Aerobatic Training Squadron der italienischen Luftwaffe bekannt, wurde 1961 gegründet und feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Die Kunstflieger-Einheit hat ihren Sitz auf dem Luftwaffenstützpunkt Rivolto in der Provinz Udine. Das Team fliegt seine Manöver mit neun zweisitzigen Kampfjets vom Typ Aermacchi MB-339-A/PAN, die eine Geschwindigkeit von 898 km/h erreichen. Die Modeneser Sportwagenmanufaktur Pagani Automobili hat der Fliegerstaffel nun ein besonderes Exemplar des High-Performance-Sportwagens Zonda gewidmet.

Technisch entspricht der Panani Zonda Tricolore den bekannten Spezifikationen: Als Herzstück kommt ein 670 PS starkes AMG-Triebwerk zum Einsatz, das 780 Nm generiert und den 1.210 kg schweren Carbon-Titanium-Rennwagen in 3,4 Sekunden auf 100 km/h katapultiert. Optisch unterscheidet sich die Kunstflieger-Zonda durch eine tiefblaue Lackierung, bei der die darunterliegende Carbonstruktur zu sehen bleibt, sowie den wenig sparsamen Einsatz der italienischen Nationalfarben als Design-Detail. Nicht ganz neu: Den Trend zum visuellen Patriotismus im Sportwagenbau hatte bereits Ferrari mit dem neuen F458 Italia eingeläutet. Höchstwahrscheinlich handelt es sich bei der Pagani Zonda Tricolore um das letzte Modell der Baureihe – noch in diesem Jahr wird die Enthüllung des Nachfolgemodells C9 erwartet. Der Preis für das Einzelstück wird bei rund 1,3 Millionen Euro liegen.

Text: Jan Baedeker
Fotos: Pagani

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/pagani-zonda-tricolore-kunstflug-tribut
© Classic Driver. All rights reserved.